

obrepanda

Beitrag von „Cosima“ vom 17. Februar 2010, 20:56

Hallo Karla-Simone,

ich verstehe durchaus dein Bedürfnis, Herrn Kellners spezielle Sämlingspflanze einer ganz bestimmten Art zuordnen zu wollen - das wird aber meines Erachtens nach nicht funktionieren. Es sei denn, du beauftragst ein botanisches Institut mit einer genetischen Untersuchung. Schau dir doch mal folgendes link an - hier sieht man ein Bild von einer "normalen" Eps. bzw. Psl. obrepanda purpurea.

<http://www.cactuserrano.es/ech...0purpurea%20%20flores.jpg>

Das Blütenmuster sowie die Färbung selbst fällt bei dieser Art sehr unterschiedlich aus.

Wie nun das Orange in den Sämling von Herrn Kellner gekommen ist, kann ich natürlich auch nicht sagen. Aus meiner Erfahrung von den Epiphyllum her weiß ich, daß spontane Mutationen an der Mutterpflanze vorkommen, daß Blüten in einem Jahr völlig anders aussehenn können, wie im nächsten und man gar nicht mehr glauben will, was auf dem Etikett steht.

Leider sind wir ja nicht daneben gestanden, als die Samen für Köhres am Standort geerntet wurden und so wird es in diesem Fall wohl keine hundertprozentige Aufklärung mehr geben.

Der züchterische Wert der Pflanze ist doch hier wesentlich höher zu bewerten, als die exakte taxonomische Bestimmung.

Liebe Grüße,

Susanne